Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

„Jeder Schritt eine gute Tat“ -
Benefizlauf für die Kirchenrenovierung - siehe Seite 9

Juni 2015

Kirchenvorstandswahl	Seite 8 - 10
Band-Workshop	Seite 4 - 5
Kindergottesdienst	Seite 20
„Kirche tut gut…“	Seite 16
Kabarett am Stadtkirchentag	Seite 2
Rückblicke: Girls‘ Day u. Konfifahrt	Seite 14 u. 19

Vakuumverpackt & Tiefgefroren

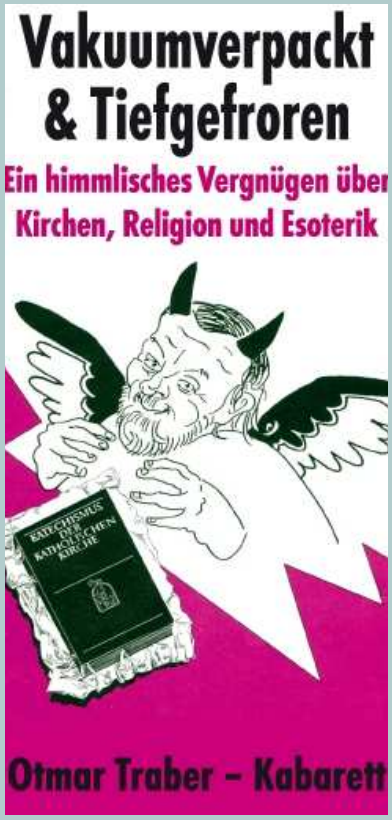
4. Juli 2015
Beginn 20.00 Uhr

In der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Sodener Straße 11/18

Eintritt 14 €, ermäßigt 9 € für Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte

Vorverkauf
Tourist-Info Bad Homburg
Louisenstraße 58,
06172 1783710
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Sodener Straße 11/18,
06172 1770334



Der Bad Homburger Stadtkirchentag 2015 lädt ein zu einem himmlischen Vergnügen über Kirchen, Religionen und Esoterik.

Otmar Traber bietet mit seinem Programm „Vakuumverpackt & Tiefgefroren“ eine kabarettistische Nabelschau kirchlicher, esoterischer und religiöser Lebenswelten.

Trabers Pointen sind spitz, aber nicht bösartig, seine Texte scharfzüngig, aber nicht schamlos oder verletzend. Der Theologe ist weit davon entfernt, platte Witze über Papst und Kirche zu machen, nur weil’s halt „en vogue“ ist.

Trabers Kabarettfiguren sind Extremtypen zwischen bürgerlichem Gewohnheitsrecht auf kirchliche Dienstleistungen und ängstlichem Festkrallen an kirchlichen Antwortsystemen.

Diese werden zwar längst nicht mehr geglaubt, dafür aber um so unerschütterlicher postuliert.

Achtung: Dieses Programm ist nur für Menschen geeignet, die über das Katholische oder Protestantische in sich oder um sich herum noch lachen können.

Und Esoteriker, Atheisten und Agnostiker träumen nach 90 Minuten, sie wären katholisch geboren.

Monatsspruch Juni

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.
1. Mose 32,27

Mit einer Nachtgestalt ist Jakob am Fluss Jabbok im Kampf. Keiner kann den anderen niederringen. Zugleich steht Jakob vor einer besonderen Herausforderung: Nach mehr als zwölf Jahren bei seinem Onkel Laban, nach seiner Heirat mit dessen Töchtern Lea und Rahel, nachdem er zu Wohlstand gekommen ist, wagt Jakob die Rückkehr in seine Heimat und seinem Bruder Esau wieder unter die Augen zu treten, dem er einst dessen Erstgeburtsrecht, den Segen des Vaters abgeluchst hatte.

Alle hatte Jakob bereits durch die Furt durch den Fluss Jabbok vorausgeschickt, da stellt sich ihm eine Nachtgestalt in den Weg, der Jakob ihren Segen abpresst:

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.

Leben gelingt nur im Segen. Für die Begegnung mit Esau, der einst Jakob töten wollte, ist Jakob auf jeden Segen angewiesen, den er nur ergattern kann.

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.

Die Erzählung von Jakob im Alten Testament fasziniert: Jakob, ein Zweitgeborener, der sich durchzusetzen weiß, zwar etwas schmächtig, dafür aber clever und geschäftstüchtig, wagemutig, vom Schicksal gebeutelt, und doch letztendlich erfolgreich.

Eine Erzählung, die zeigt: Auch auf krummen Linien versteht es Gott, gerade zu schreiben.

Das Besondere an Jakob: Er sucht Gottes Segen. - Auf der Flucht vor Esau legt er sich nachts nieder und sieht Engel auf der Himmelsleiter auf- und absteigen. Jakob gelobt Gott - so er heil zurückkommt - hier ein Haus zu bauen: Bethel, ein Haus Gottes.

Ob Jakob ahnt, dass es sich bei der Nachtgestalt um einen Engel Gottes handelt?

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.

Nur mit Gottes Segen wagt es Jakob selbst schließlich den Jabbok zu durchqueren und seinem Bruder Esau gegenüber zu treten.

Was folgt, ist die Verbrüderung von Zweien, die als Kinder nicht miteinander zurechtkamen.

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.

Johann Sebastian Bach hat diese Worte mit einer Motette beeindruckend erklingen lassen. Nun aber wird nicht der Nachtgestalt der Segen abgepresst, sondern Bach erfleht den Segen Jesu für sein Leben.

Gottes Segen suchen, erbitten, erflehen. - Eigentlich eine gute Idee!

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

Church Rock

Guten Tag,

nachdem Stefanie Mildenberger die Leitung der beiden Bands der Gemeinde Anfang Mai aus zeitlichen Gründen abgegeben hat, übernehme ich, Andreas Kilb, dies sehr gerne ab diesem Monat und möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen.

Ich wurde 1980 in Bad Homburg geboren, wo ich derzeit im Ortsteil Kirdorf auch wohne. Hier und in Friedrichsdorf habe ich die Schule besucht, wo ich 1999 mein Abitur machen konnte.

Seit meinem 17. Lebensjahr habe ich das aktive Musizieren, zuerst an der elektrischen Bassgitarre, für mich entdeckt, was ich seitdem ohne Unterbrechung bis heute mit Leidenschaft in diversen Bands tue. Von Beginn an nahm ich zusätzlich Einzelunterricht an E-Bass und Gitarre bei diversen Lehrern im Rhein-Main-Gebiet, um mich auch inhaltlich tiefergehend mit der Materie auseinanderzusetzen und auch fachlich eine solide Grundlage zu haben.

Nach einer Ausbildung zum Informationselektroniker im elterlichen Betrieb entschied ich im Jahr 2004, meine Leidenschaft, die bisher nur ein Hobby war, zum Beruf zu machen und absolvierte in Aschaffenburg an der „Future Music School“ das einjährige „Professional Program“ erfolgreich. Zwischen 2006 und 2011 studierte ich zudem an der „Frankfurter Musikwerkstatt“ Jazz- und Popularmusik sowie Pädagogik und konnte dort meinen Abschluss als „Staatlich anerkannter Berufsmusiker und Instrumentalpädagoge“ (Hauptfach E-Bass / Nebenfächer Gitarre und Klavier) machen.

Schon im Studium begann ich in Neu-Anspach an einer Musikschule zu unterrichten und vermittle seitdem mit Freude jungen und älteren Bassisten und Gitarristen mein Wissen, wobei ich auch von Beginn an das Glück hatte, mit diversen Schülerbands zu arbeiten.

Das Musizieren, das gemeinsame Erarbeiten von Stücken in der Gruppe und natürlich im besten Falle die abschließende Präsentation sind ein besonderes Erlebnis, welches die Ensemblemitglieder nicht nur in musikalischer Hinsicht schult, sondern auch in Bezug auf die sozialen Kompetenzen.

Da mir diese Ensemblearbeit große Freude bereitet, bin ich froh, mich seit Mai als Bandlehrer hier in der Gemeinde einbringen zu können, mit den jüngeren und älteren Bandmitgliedern zu arbeiten und diesen meine Leidenschaft für das Musizieren weiterzugeben. Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie sich gerne auf meiner Homepage www.kilb-musik.de informieren oder über die Seite Kontakt mit mir aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kilb

MACH MIT BEI UNSEREM BANDWORKSHOP!

Hallo an alle 13- bis 16-jährigen!

Du spielst ein Instrument oder singst gerne und hast Lust, mit anderen Jugendlichen zusammen Musik zu machen?
Dann bist Du am
13. Juni 2015 herzlich zu unserem Bandworkshop eingeladen!

Hier kannst Du andere Jugendliche kennenlernen, die ebenso gerne Musik machen wie Du! Wir werden Rock- und Popstücke Eurer Wahl spielen, gemeinsam Musik machen und uns zwischendurch beim gemeinsamen Pizzaessen besser kennenlernen. E-Piano, Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Rhythmus-Instrumente, Mikrophone sowie Verstärker und Boxen stehen zur Verfügung. Wenn Du ein anderes Instrument spielst, ganz gleich ob Flöte, Gitarre, Geige oder Trompete, bring es bitte mit.

Deine Songvorschläge kannst Du gerne schon bei der Anmeldung per E-Mail mitteilen, damit wir bei der Probe die Noten für alle vorbereiten und dann direkt loslegen können.

Zu einer guten Probe gehört natürlich auch ein Auftritt, an dem wir zeigen, was wir können: Unser Ziel ist ein Auftritt beim Sommerfest der Gemeinde am 18.7.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Andreas Kilb, Eurem Bandleiter, melden. Meldet Euch bitte bis zum 9. Juni per E-Mail oder telefonisch an und teilt Eure Songvorschläge mit.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wann:	am **13. Juni 2015** von **11 - 14 Uhr**
Wo:	in der evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Str. 76
Was:	Songvorschläge von Euch
Wer:	Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren
Wozu:	Auftritt beim Sommerfest am 18.7. und ganz viel Spaß!
Anmeldung:	andikilb@aol.com oder telefonisch unter 0157- 50964892

„Offenes Wohnzimmer“ der AWO:

Das „Offene Wohnzimmer“ findet in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr am Kirchplatz 1, Ober-Eschbach, an folgendem Termin statt:
08.06-2015 Spielenachmittag und Plaudercafé
22.06.2015 Frau Constanze Rose (Rosenapotheke Bad Homburg-Ober-Erlenbach) referiert zum Thema „Bachblüten für Senioren“
Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, bei Bedarf bitte unter 06172 / 41480 anmelden.

Unsere Ober-Erlenbacher Konfis haben uns bei ihrer Vorstellung im April sehr anschaulich vor Augen geführt, dass Sport und Kirche keine unvereinbaren Gegensätze sind.

Daran würde ich gerne anknüpfen:
Wer hat Lust, sich ab und zu nach Absprache am Wochenende zu einer lockeren Laufrunde zu verabreden?

Terminvorschläge bitte an:
alexander@demandt.de

Einladung zur Informationsveranstaltung am 24. Juni, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Ober-Eschbacher Str. 76

Bürger-Info-Tag der Notarkammer Frankfurt Main:
„Testamentsgestaltung für Alleinstehende, Eheleute und Geschiedene“

Referentin: Rechtsanwältin und Notarin Gabriele Glott-Bürger
www.notarkammer-ffm.de

Einladung zum Frauenfrühstück
im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Am 25. Juni 2015 wird Frau Constanze Rose, allen „Erlebachern“ aus der Rosen-Apotheke bestens bekannt, die Bach-Blütentherapie vorstellen.
Edward Bach, ein britischer Arzt, entwickelte 1930 die nach ihm genannte Bach-Blütentherapie, ein alternativ-medizinisches Verfahren.
Frau Rose wird den Fragen: „Bachblüten - Was ist das?“ und „Was kann man damit erreichen?“ nachgehen und ausgewählte „Blüten“ vorstellen.
Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen. Das Frühstück beginnt um 9.30 Uhr und wird gegen 12.00 Uhr beendet sein.
Liebevoll gedeckte Tische, duftender Kaffee und knusprige Brötchen erwarten Sie!
Ihr Frauenfrühstücksteam
Sabine Holzer (489179), Eva-Maria Pauler (9445856) und viele fleißige Helferinnen

Herzliche Einladung zur Tagestour am 16. Juni!

Wie neuzeitliche Schlösser aussehen, haben wir im Mai mit dem EZB-Neubau gesehen. Am 16. Juni ist nun ein historisches Schloss Ziel unserer Radtour: Schloss Philippsruhe in Hanau.
Wir starten schon um 10 Uhr an der Erlenbachhalle, da wir 70 km zurücklegen wollen. Über Petterweil und Gronau geht es an die Nidda zur Hohen Straße bis zur Großen Loh, dann runter nach Hanau bis zum Main.
Auf der Schlossterrasse werden wir unsere Hauptrast genießen. Zurück radeln wir am Main entlang bis Fechenheim, dann über Seckbach und Bad Vilbel nach Hause. Bitte für die Zwischenrast Verpflegung mitnehmen.

Gute Fahrt und gute Gemeinschaft wünschen wir Ihnen und uns!

Ihre *Helga Gruber* (Tel. 42976)
und *Herbert Reininger* (Tel. 457458)

Seniorenkreis Ober-Eschbach

Zu unserem Seniorenkreis am Mittwoch, 3. Juni, um 15:00 Uhr, laden wir Sie ganz herzlich in den Gemeindesaal unserer Kirche „Zur Himmelspforte“ ein.

Unser Gast Paul Sorgenfrei, ein Offenbacher Poet, hat Geschichten, die das Leben so schreibt, in Kurzgeschichten und Gedichten verfasst, die er uns vortragen wird.

„Älter werden mir Humor“ das ist das Thema unseres Nachmittags, und zu dieser Einstellung möchte uns Herr Sorgenfrei mit lustigen Texten und Liedern verhelfen. Es wird ihm auch nicht schwerfallen, uns zum Mitsingen bekannter Volkslieder zu motivieren. Schon heute freuen wir uns auf Sie und unseren Gast Paul Sorgenfrei.

Der Gesangverein Eintracht Liederkranz Ober-Eschbach präsentiert in seinem Chorkonzert **„Jetzt ist Sommer“** Songs von den Beach Boys, Udo Jürgens, Reinhard Mey, Sting, Supertramp und anderen.
Mit dabei sind Eschbach-Singers, Chor Ober-Eschbach, Kurharmonix und das Kammerensemble phil-falt.
Termin: 13. Juni, 19:30 Uhr inklusive Pause mit Sekt und Brezeln,
Eintritt 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse.
Karten gibt es in der „Bunten Tüte“ und bei allen Sängerinnen und Sängern

Kollekten zu Kantate und Konfirmationen

Anlässlich des Gottesdienstes an Kantate wurde für die Erdbebenopfer in Nepal 575,- € gesammelt, die, wie versprochen, von der Gemeinde aus Rücklagen auf 1.150,- € verdoppelt wurden.

Die Kollekte der Konfirmation in Ober-Erlenbach war auch der Erdbebenhilfe Nepal gewidmet und ergab 1.039,07 €; die Kollekte bei der Konfirmation in Ober-Eschbach war dem Haus Gottesgabe gewidmet und ergab 1.231,32 €.

Für alle diese eindrucksvollen Kollekten möchte ich mich im Namen des Kirchenvorstands bei den Gebern bedanken.

Dr. Michael Baumann
Vorsitzender des Kirchenvorstands

* * * * *

Erster Ober-Eschbacher Benefiz-Lauf

44 Kinder haben sich für den Benefiz-Lauf „JEDER SCHRITT EINE GUTE TAT“ engagiert, haben Sponsoren für jede Runde geworben und insgesamt über 5500 € erlaufen! Ein wirklich beachtliche und großartige Leistung.

Bis zu 24 Runden haben die Kinder im Alter von fast fünf bis 13 Jahren geschafft. Die Spitzenläufer Finn Madsen (24 Runden) und Alexandra Fietze (23 Runden) sind somit eine Strecke von über 10 Kilometer in nur einer Stunde gelaufen.

Zu danken ist auch den vielen Helfern, die den Lauf ermöglicht haben, von den Streckenposten, die den Lauf abgesichert haben, über die Kuchenspenden bis zum Kaffee- und Kuchenteam, die für den Verkauf gesorgt haben, bei dem auch fast 300 € zusammengekommen sind.

Besonders beeindruckend war für mich, mit wieviel Freude die Kinder gelaufen sind, um mit jeder Runde die Renovierung unserer Kirche zu unterstützen.

Mit den Ober-Eschbacher Vereinen hoffe ich, dass wir 2016 den Benefiz-Lauf fortsetzen werden und für andere Ober-Eschbacher Belange Gelder erlaufen können.

Dietmar Diefenbach

Die Wahl des neuen Kirchenvorstands

Am Abend der Kirchenvorstandswahl herrschte eine gespannte Stille im Gemeindesaal Ober-Eschbach. An fünf Tischen zählten die Mitglieder des Wahlvorstandes die Stimmen aus den drei Wahllokalen und die abgegebenen Briefwahlscheine aus. Um kurz vor 20 Uhr war dann klar, wer dem neuen Kirchenvorstand angehört (siehe S. 10).

Doch bevor die Namen verkündet wurden, stand der Dank an alle, die diese Wahl vorbereitet und durchgeführt hatten:

Den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, die die nötigen Beschlüsse gefällt haben.
Den Mitgliedern des Benennungsausschusses, die viele Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl gefunden haben.
Den Mitglieder des Wahlvorstandes, die am Wahltag für den ordentlichen Ablauf der Wahl gesorgt haben.
Frau Jacob, die im Büro alle Vorbereitungen koordiniert und unterstützt hat. Und natürlich allen Personen, die für unseren Kirchenvorstand kandidiert haben. Besonders auch den sechs Kandidierenden, die nicht gewählt wurden.

Nachdem mit einem Glas Sekt angestoßen worden war, feierten die ca. 70 Anwesenden eine Andacht zum Abschluss des Wahltages.

Vielen war die Erschöpfung nach einem langen Tag anzusehen. Begonnen hatte der Wahltag mit zwei Vorstellungsgottesdiensten, die von den diesjährigen Konfis gestaltet wurden.

In Ober-Eschbach konnte nach einem zwischenzeitlichen Gewitter der Benefizlauf starten (siehe S. 8), danach gab es Kaffee und Kuchen und ein kleines Konzert der Eschbach-Singers, die ihr Publikum mit schönen Evergreens unterhielten.

Gleichzeitig gab es auch im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach „Kaffee und Musik“. Petra Block und Annette Bonn hatten ein zweiteiliges Programm vorbereitet. Im ersten Teil standen eher die ausdrucksstarken Musicalmelodien und Balladen im Mittelpunkt. Danach stärkten sich die vielen Besucher am leckeren Kuchenbuffet und an frischen Waffeln.
Im zweiten Teil wurde es etwas experimenteller, was sich auch schon in der Kleidung der Künstlerinnen niederschlug. Sie begeisterten nun unter anderem mit einem Medley von Neue-Deutsche-Welle- Melodien, aber auch mit der Seeräuber-Jenny aus der Dreigroschenoper.

Somit war der Wahltag wirklich gut gefüllt, und viele Menschen haben den Weg in eines der Wahllokale gefunden.

Insgesamt hatten wir eine Wahlbeteiligung von 19,3% und damit das beste Ergebnis aller Bad Homburger Gemeinden. Allerdings hat sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zu der letzten Wahl um fast 5 Prozentpunkte verringert. Bei der Auswertung in der letzten Kirchenvorstandssitzung war die Enttäuschung darüber zu spüren, da viel Energie in die Vorbereitung der Wahl geflossen ist und sich alle eine bessere Wahlbeteiligung gewünscht hätten. So bleibt die Frage, warum deutlich weniger Menschen zur Wahl gekommen sind. Vielleicht lag es daran, dass die Wahl diesmal nicht zeitgleich mit unseren Sommerfesten abgehalten wurde.

Oder die Kandidatinnen und Kandidaten hätten vielleicht noch besser vorgestellt werden müssen, um sich zwischen ihnen entscheiden zu können.

Insgesamt überwiegt aber die Freude, dass wir einen neuen Kirchenvorstand aus vielen motivierten Kandidierenden wählen konnten. Der neue Kirchenvorstand wird in den Gottesdiensten am 6. September in sein Amt eingeführt und nimmt dann seine Arbeit auf. In diesem Gottesdienst wird auch den Mitglieder des momentanen Kirchenvorstandes für ihre Arbeit gedankt. Sie haben unsere Gemeinde in den letzten sechs Jahren mit viel Einsatz und Sachverstand geleitet.

Pfarrer Dietmar Diefenbach
& Pfarrer Christoph Gerdes

Der amtierende Kirchenvorstand Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach hat in seiner Sitzung vom 29. April 2015 die Ordnungsmäßigkeit der Wahl geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Damit wurde das Wahlergebnis bestätigt:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Ober-Eschbach:

Karl-Ulrich Clausen
Gabriele Glott-Bürger
Christian Grimm
Jens Häfker
Reinhard Himmelreich
Klaus Hollenberg
Wilhelm Laupus
Irene Loder
Sandra Reinmuth

Ober-Erlenbach:

Michael Baumann
Alexander Demandt
Elke Feucht
André Jacob
Achim Philippus

Wir feiern Gottesdienst im Juni 2015:

07.06.15 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Deutscher Evangelische Kirchentag	

14.06.15 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfr. Geiss
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Geiss
	Kollekte: Flüchtlingsarbeit Airport Frankfurt	

21.06.15 3. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Nieder-Ramstädter Diakonie	

28.06.15 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	

Krabbelgottesdienst:

Ober-Erlenbach: 14.06., 11.00 Uhr

Kinderkirche:

Ober-Erlenbach: „Sommerpause“

Kindergottesdienst:

Ober-Eschbach: 07.06. u. 21.06., 10:45 Uhr, siehe Seite 20

KIRCHE MIT KINDERN

Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Juni 2015:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

Wir trauern um:

Unsere schöne Kirche

Arbeiten in der Kirche

In den letzten Wochen ist in der Kirche der Verputz aufgebracht worden. Alle Stromkabel, Heizungsrohre und Rohre für die Wandtemperierung liegen nun unter Putz und es ist warten angesagt: Warten, dass der Verputz trocken ist. Dann erfolgt eine erste Reinigung der Kirche und das Gerüst für die Malerarbeiten kann aufgestellt werden.

Künftig soll es in der Kirche einfach sein, Fotos und Videos mittels Beamer zu projizieren. Links und rechts von der Kanzel sollen künftig Bilder gezeigt werden können, sodass man von allen Plätzen aus eine möglichst gute Sicht hat.

Der Kirchenvorstand ist nun mit Unterstützung der Architekten auf der Suche nach der optimalen Position der Beamer. Sollen die Beamer unter der Empore neben den Säulen hängen? Oder soll durch ein Loch in der Brüstung der Empore projiziert werden? Wo ist ein Beamer weniger augenfällig und besser in der Kirche integriert?

Spenden

Wir danken herzlich für weitere Spenden im April in Höhe von 2.890,00 €. Durch die 3+1-Aktion unserer Landeskirche ergeben sich für uns eine finanzielle Unterstützung von 3843,70 €!

Noch sind 73.000 € zusammenzubringen. Wenn es Ihnen möglich ist, helfen Sie bitte mit. Denn weiterhin gilt, jeder Euro Spende bringt uns durch die 3 + 1 Aktion 1,33 €!

Zur Himmelspforte

unsere GANZ NAH Kirche

Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde
Ober- Eschbach - Ober- Erlenbach
IBAN: DE 3750 1900 0060 0081 4642
bei der Frankfurter Volksbank

* * * * *

Ökumenischer Stadtkirchentag vom 3.-5.7. in Bad Homburg

Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach und die katholischen Pfarreien St. Martin Ober-Erlenbach und St. Elisabeth Ober -Eschbach beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder mit einem gemeinsamen Stand auf der Louisenstraße: Am Samstag, 4. Juli 2015, von 11 - 16 Uhr mit dem Motto: „Kirche tut gut“.
Besuchen Sie uns an unserem Stand.

Mein Girls‘ Day im Pfarrhaus

Am letzten Aprilwochenende war ganz schön was los in unserer Gemeinde: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kirchenvorstandswahl mit Musik, Sponsorenlauf...
Unser Pfarrer Christoph Gerdes nahm sich trotzdem die Zeit, um mir am „Girls' Day“ ausführlich zu erzählen und zu zeigen, wie sein Arbeitsalltag aussieht, wenn er nicht den Gottesdienst hält.

Zuerst durfte ich Fragen stellen, die mich interessierten. Danach haben wir den Film über Sport und Religion, den die Konfis aufgenommen hatten, am Computer bearbeitet und mit Musik unterlegt. Ich durfte auch in den Terminkalender auf seinem Rechner schauen. Für den Infostand vor der KV-Wahl haben wir dann Plakate vorbereitet und Handzettel, Broschüren, Luftballons und Gummibärchen bereitgelegt. Danach waren wir in Ober-Eschbach, um dort die Liedblätter für den Sonntag zu kopieren, Infomaterial abzuliefern und Handzettel zurechtzuschneiden.

Im Gemeindebüro durfte ich meine Taufurkunde im Kirchenbuch ansehen und meinen Namen vom Gemeinde-Computer suchen lassen.

Zurück in Ober-Erlenbach, machten wir nach einem leckeren Mittagessen, gekocht von unserem Pfarrer, noch ein paar letzte Änderungen am Kurzfilm der Konfis, nahmen ein Erinnerungsfoto auf und dann war es schon Zeit, Jette und Justus vom Kindergarten abzuholen. Zum Abschied bekam ich noch ein lila Armband geschenkt mit der Aufschrift: „Zum Glück gibt's den Segen“.

Das war meine erste Erfahrung im Berufsleben: es war spannend und hat mir viel Spaß gemacht.

Marieke Demandt

Seit 2002 findet in Hessen einmal jährlich der „Girls' Day“ oder „Mädchen-Zukunftstag“ statt, der Mädchen ermöglichen soll, sich über Berufe zu informieren, in denen vorrangig Männer tätig sind (inzwischen gibt es auch einen „Boys' Day“ unter umgekehrten Vorzeichen).

In unserer Landeskirche mussten die Frauen sich vor etwa vierzig Jahren das Ordinationsrecht noch erstreiten. Inzwischen sind mehr als die Hälfte der Theologie-Studierenden Frauen (58%). 38% der Geistlichen in unserer Landeskirche sind Pfarrer**innen**, 44% von ihnen arbeiten im Teildienst.

Kantate

Der 3. Mai war ein verregneter, kalter Sonntag, der so gar nichts Frühllingshaftes an sich hatte. Wohl denen, die zum Gottesdienst nach Ober-Erlenbach gekommen waren, denn dort sorgten Jutta Hikel und ihre Chöre dafür, dass wenigstens während des Kantate-Gottesdienstes die Sonne schien: Der Kirchenchor intonierte die Liturgie mit „Cantate Domino“, „Kyrie“ und „Gloria“; das „Lied der Hoffnung“ und „Bewahre uns Gott“ sorgten für Wärme ums Herz.

Der Frauenchor O Sisters trug Leonard Cohens „Halleluja“ bei und sorgte zum Abschluss mit „Un poquito cantas“ für südamerikanische Stimmung im Kirchraum.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diese musikalische Aufmunterung!

Monika Melzer-Hadji

* * * * *

Gesucht: Wer hat die älteste Lutherbibel

Das Bibelhaus Frankfurt sucht für die Ausstellung „Luthers Meisterwerk“ die älteste Lutherbibel aus einer Kirchengemeinde.

Falls Sie eine alte Lutherbibel besitzen, dann machen Sie ein Foto der Bibel und des Erscheinungsjahres und schicken es bis zum 3. Juli an unsere Gemeinde: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Jahnstraße 18, 61352 Bad Homburg. Wichtig: Schreiben Sie auch die Geschichte dieser Bibel auf und senden Sie sie mit ein! Was wissen Sie von der Vorgeschichte der Bibel in Ihrer Familie oder gibt es ein Abenteuer dieses Buches zu erzählen?

Unsere Gemeinde gibt die älteste Einsendung an das Bibelhaus weiter und dort wird dann die älteste Lutherbibel ermittelt und ausgestellt.
Die Besitzer der in der Ausstellung gezeigten Bibel bekommen eine Einladung für zwei Personen zur Eröffnung der Ausstellung in Frankfurt am 15. September 2015 und einen Gutschein für eine Erlebnisführung im Bibelhaus Erlebnis Museum, inklusive der Ausstellung „Luthers Meisterwerk“ für 20 Personen.

Wir werden in einem der nächsten Gemeindebriefe eine oder mehrere Bibeln und ihre Geschichten vorstellen.

Bibelhaus
ERLEBNIS MUSEUM
Metzlerstraße 19 · 60594 Frankfurt a. M.
Tel. 069/66426525 · Fax 069/66426526
E-Mail: info@bibelhaus-frankfurt.de
www.bibelhaus-frankfurt.de
luthersmeisterwerk.de

KIRCHE tut gut...

an unterschiedlichen Orten
in unterschiedlichen Situationen
für unterschiedliche Menschen

„Jeder Mensch braucht eine Wohnung - eine Bank ist kein zuhause“

So lautete das Motto der evangelischen Obdachlosenhilfe in den 1990er Jahren. Für die Ökumenische Wohnhilfe im Taunus, die ausschließlich im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis arbeitet, gehört dieser Leitspruch zum Alltag. Die Ökumenische Wohnhilfe berät Menschen in Wohnungsnot, vermittelt Wohnungen und begleitet die Mieter auch danach.

Im Jahre 2014 führte die Ökumenische Wohnhilfe 259 Beratungsprozesse durch und vermittelte 21 Wohnungen an 45 Personen. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann angesichts einer sich deutlich anbahnenden Wohnungsnot im Rhein-Main-Gebiet. Die Ökumenische Wohnhilfe verfügt über einen Wohnungsbestand von 56 angemieteten Wohnungen, die sie an Menschen in Wohnungsnot vermietet, und ist außerdem Eigentümer von zwei Häusern mit 11 Wohnungen, darunter zwei behindertengerechten Wohnungen. Eine zusätzliche barrierefreie Wohnung wird gerade ausgebaut.

Bild: Marcus Krüger

Die Immobilienpreise im Rhein-Main-Gebiet sind sprunghaft angestiegen.
Viele Kapitalanleger investieren ihr Geld nun in Immobilien. Die Folge dieser Entwicklung sind deutlich gestiegene Kaufpreise und in der Folge steigende Wohnungsmieten. Hinzu kommt die traurige Tatsache, dass der soziale Wohnungsbau de facto zum Erliegen gekommen ist. Kaum eine Kommune hat in den letzten Jahren in den Bau preiswerter Wohnungen investiert. Parallel dazu ist die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum deutlich gewachsen. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig (u. a. die stark angestiegene Flüchtlingsmigration). Immer mehr Menschen haben große Probleme bei der Wohnungssuche, was sich in der Beratung der Wohnhilfe deutlich widerspiegelt.

Was können Sie als Einzelperson oder Kirchengemeinde tun? Sie können uns bei der Wohnungssuche helfen oder selbst Wohnungen zur Verfügung stellen. Auch der Bau von preiswerten Wohnungen wird für immer mehr Kirchengemeinden zu einem ernsthaften Thema. Getreu dem Motto von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Gern können Sie uns auch mit Ihrer Spende unterstützen: Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe
IBAN: DE94 5105 0015 0201 0224 44,
Nassauische Sparkasse

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten:
Ökumenische Wohnhilfe im Taunus e. V.,
Burgstraße 9, 65719 Hofheim,
Telefon (06192) 900191,
eMail: wohnhilfe-taunus@t-online.de,
www.Wohnhilfe-Taunus.de

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis (siehe Pinnwand)	Mittwoch, 03.06.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	-	-	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Fr. Diefenbach Tel. 457019
Jugendband I + II „Church Rock“	samstags, nach Absprache	11:00 , 12:30	Stefanie Mildenberger Tel. 0151-2046 7873
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	donnerstags	16:30	
Jungschar	dienstags	15:00	Steffi Schild 06081-449944

Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	montags	16:15 - 17:15	Info: James Karanja Tel. 017665682719
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	donnerstags	9:30 - 11:00	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler	Dienstag, 16.06.	10:00-17:00	H. Gruber Tel. 42976 H. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 25.06.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !
e-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	ℹ Ljubica Cancar		☎ 0157 77 96 26 72
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	ℹ Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	☎ 4 21 89
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de ☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de ☎ 14 34 78
Helgard Kündiger ☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE 3750 1900 0060 0081 4642
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE 8150 1900 0060 0081 4723
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli/August: **03.06.15**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann,, S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelsforte.de

IMPRESSUM

Konfi-Fahrt Jahrgang 2015

Bei unserer Konfi-Fahrt in Bieber-gemünd von Mittwoch, 06. Mai, bis Samstag, 09. Mai, haben wir viele tolle Erfahrungen gesammelt. Wir haben mit lustigen Spielen unsere Teamfähigkeit verbessert und die anderen Konfirmanden besser kennengelernt.

Außerdem haben wir Videos zu kirchlichen Themen sowie einen Krimi gedreht. Insgesamt war die Konfi-Fahrt ein großer Erfolg und es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Marleen Reischle
& Laurens Jacob

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Treffpunkt im Gemeindesaal an der Kirche „Zur Himmelspforte“ um 10.45 Uhr

Neue Termine bis zu den Sommerferien:

7. Juni 2015	–	Kain und Abel - Klopperei zwischen Geschwistern
21. Juni 2015	–	David und Goliath - Steinschleudertraining
5. Juli 2015	–	Fahrt ins Bibelmuseum in Frankfurt
19. Juli 2015	–	Sommerfest

Bei Rückfragen steht Pfarrer Dietmar Diefenbach (Tel. 457019) gerne zur Verfügung.